

Monday, July 14. 2008

Neurobiologie für die Klinische Soziale Arbeit

Die Neurobiologie und ihre Implikationen für pädagogische, psychotherapeutische und beraterische Arbeitsfelder sind derzeit in aller Munde. Entsprechend groß ist der Bedarf an guten einführenden Werken, die auf verständliche Weise auch komplexe Theorien und Forschungsergebnisse handhaben. Das vorliegende Buch richtet sich an klinisch arbeitende Professionelle der Sozialen Arbeit, ist verständlich und befindet sich auf der Höhe der fachlichen Auseinandersetzung. Dennoch hat Andreas Manteufel das Buch sehr kritisch rezensiert: "Was fehlt, und das gilt für die meisten Publikationen in diesem Feld, ist eine kritische Auseinandersetzung mit den Methoden der funktionellen Bildgebung und der brüchigen methodischen Basis, auf der so viele Experimente beruhen, deren Ergebnisse aber wie selbstverständlich überall referiert werden. Auch die Auseinandersetzung mit den Begrenzungen neurobiologischen Erkenntnisgewinns oder den Gefahren, in einseitig biologische Krankheitskonzepte zurück zu fallen, vermisst der Rezensent in diesem Band völlig. Es ist daher ein Buch wie viele andere, so sympathisch der Beziehungsansatz, der hier vertreten wird, auch ist. Information: gut. Kritische Reflexion: Fehlanzeige."Zur vollständigen Rezension...

Posted by Tom Levold in Bücher at 00:00